

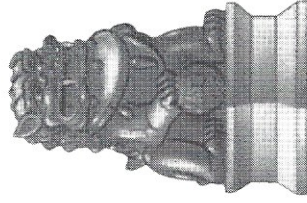
Spielende:

Das Spiel kann auf zwei Arten enden:

1. Am Ende eines Zuges sind alle 25 Spielfelder besetzt.
2. Am Ende eines Zuges sind alle Etagen-Steine (nicht Extra-Etagen) und alle Dächer beider Spieler verbaut.

Der Spieler, der mehr Gebäude kontrolliert, gewinnt. Im Falle eines Patts gewinnt der Spieler, der das Gebäude auf dem Mittelfeld kontrolliert.

HONG KONG



Spannendes Bauspiel für 2 Spieler ab 8 Jahren

Autor: Reiner Knizia

PIATNIK-Spiel Nr. 649363

© 1999 by PIATNIK, Wien

Printed in Austria

Spielidee: Hong Kongs Bauboom ist ungebrochen und immer mehr Wolkenkratzer schießen in den Himmel. Ein Gebiet mit 25 Parzellen ist neu erschlossen. Wer wird dort mehr Gebäude als sein Gegner kontrollieren?

Inhalt:

- 1 Spielplan
- 40 Etagen-Steine (in zwei Farben)
- 10 Extra-Etagen (Etagen-Steine mit Prägung, in zwei Farben)
- 10 Dach-Steine (in zwei Farben)
- 1 Spielregel

Wenn Sie zu „Hong Kong“ noch Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an:

Wiener Spielkartenfabrik
Ferdinand Piatnik & Söhne,
Postfach 79, A-1141 Wien

Spielziel: Wenn alle Felder besetzt oder alle Etagen und Dächer verbaut sind, die Mehrheit an Gebäuden zu kontrollieren. Ein Gebäude wird durch den Spieler kontrolliert, dessen Stein obenauf liegt.



Vorbereitungen: Der Spielplan wird in die Tischmitte zwischen beide Spieler gelegt.

Jeder Spieler erhält die 30 Steine einer Farbe (20 Etagen-Steine, 5 Extra-Etagen, 5 Dächer) und legt sie erkennbar vor sich ab.

Wer zuletzt in Hong Kong oder in einem Hochhaus war, beginnt. Danach geht es abwechselnd weiter.

Spielverlauf: Der Spieler am Zug wählt immer eine von vier Möglichkeiten:

- Er setzt einen Etagen-Stein.
- Er setzt einen Dach-Stein.
- Er setzt eine Extra-Etage und anschließend noch einen Etagen-Stein.
- Er setzt eine Extra-Etage und danach noch einen Dach-Stein.

Entsprechend seiner fünf Extra-Etagen kann ein Spieler während des Spiels maximal fünf Doppelzüge ausführen.

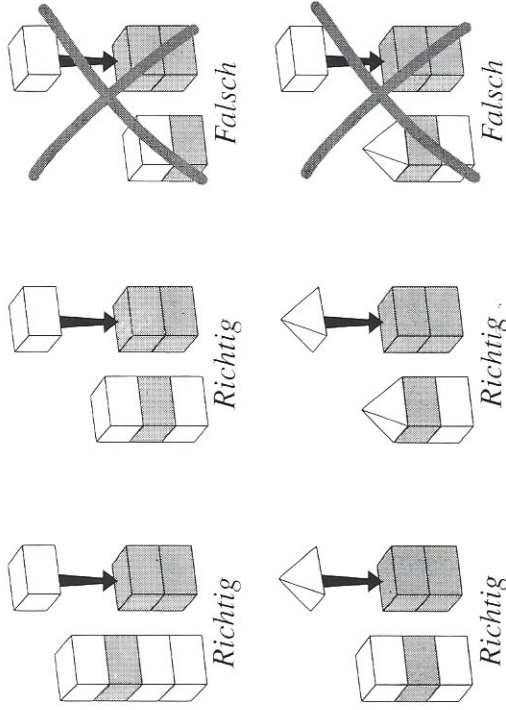
Beim Setzen der Steine ist folgendes zu beachten:

- Der Startspieler darf bei seinem ersten Zug das Mittelfeld nicht besetzen.
- Jeder Stein darf auf ein leeres Feld gesetzt werden, auch Dach-Steine.
- Kein Stein darf auf ein Dach gesetzt werden.
- Ein Stein darf auch auf andere (eigene wie fremde) Etagen-Steine oder Extra-Etagen gesetzt werden. Allerdings dürfen die Gebäude nur eine maximale Höhe von fünf Steinen erreichen.
- Setzt ein Spieler zwei Steine, kann er sie auf demselben Feld oder auf zwei verschiedenen Feldern einsetzen, einschließlich mögliche Dach-Steine.

Auf leere Felder oder eigene Etagen-Steine bzw. eigene Extra-Etagen darf immer gesetzt werden. Wenn man allerdings auf einen gegnerischen Etagen-Stein bzw. eine gegnerische Extra-Etage setzen möchte, gelten folgende Einschränkungen:

- Man muß auf einem Nachbarfeld (seitlich, nicht diagonal) einen eigenen Turm stehen haben.
- Das neu gebildete Gebäude darf nicht höher sein als der Nachbarturm.
- Bei der Bestimmung der Gebäudehöhe sind Dach-Steine niedriger als Etagen-Steine oder Extra-Etagen.

Beispiele zur Verdeutlichung



Der oberste Stein eines Gebäudes bestimmt, wer das Gebäude kontrolliert.